

# A N T R A G

auf Einrichtung eines personenbezogenen Schwerbehindertenparkplatzes  
gemäß § 45 Abs. 1b Nr. 2 der Straßenverkehrsordnung (StVO)

Name des Antragstellers/der Antragstellerin		Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin	
Straße		Hausnr.	
PLZ	Wohnort		
Telefon		Ggf. Mobilnr.	
Ggf. Fax		Ggf. E-Mail-Adresse	
<b>a) Ich besitze einen blauen Schwerbehindertenparkausweis mit der Nr.</b>			
ausgestellt von der Stadt Offenbach a. M.		ausgestellt von	
Wenn eine andere Straßenverkehrsbehörde als die Stadt Offenbach a. M. den Parkausweis ausgestellt hat, fügen Sie bitte eine Kopie des Ausweises bei!			
Der personenbezogene Schwerbehindertenparkplatz wird benötigt:			
an meiner Hauptwohnung		an meinem Arbeitsplatz	
<b>Nur bei Einrichtung am Arbeitsplatz ausfüllen:</b>			
von		bis	Uhr
täglich		werktags	andere:
<b>b) Der personenbezogene Schwerbehindertenparkplatz soll wie folgt eingerichtet werden:</b>			
PLZ	Straße	Hausnr. (ggf. von-bis)	
Offenbach			
Ggf. weitere Lageangaben (z. B. „gegenüber ABC“ / „erster Parkplatz links der Einfahrt“ etc.)		Ggf. benötigte Länge m	
Ggf. besondere Anforderungen an die Gestaltung (z.B. Gehwegabsenkung)		Ggf. benötigte Breite m	
Platz für weitere Hinweise			
<b>c) Verfügbarkeit anderer Parkmöglichkeiten</b>			
Ich verfüge am unter b) genannten Ort <b>nicht</b> über eine Garage oder einen Stellplatz			
Ich versichere, dass es mir auch nicht möglich ist, mit zumutbaren Mitteln eine Garage oder einen Stellplatz zu beschaffen.			
Ich verfüge am unter b) genannten Ort über eine Garage oder einen Stellplatz			
Diese(r) ist nicht nutzbar, weil			
<b>d) Erklärung</b>			
Ich versichere, dass alle Angaben korrekt sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben im Antrag zum Entzug des Schwerbehindertenparkplatzes führen können und dass ich in diesem Fall die Kosten für die Entfernung der Beschilderung und Markierung tragen muss. Ich weiß, dass ein Missbrauch des Parksonderrechts als Ordnungswidrigkeit oder Straftat verfolgt werden kann. Ich werde der Straßenverkehrsbehörde jede Änderung (z.B. Umzug, Wegfall der Voraussetzungen, andere Parkmöglichkeit beschafft etc.) mitteilen, die Auswirkungen auf den Schwerbehindertenparkplatz hat.			
Wünsche ich eine Verlegung des Schwerbehindertenparkplatzes am gleichen Wohnort, muss dies bei der Straßenverkehrsbehörde erneut beantragt werden. Durch die Verlegung entstehende Kosten trage ich selbst.			
Ort, Datum		Unterschrift	

**Antrag ausgefüllt – aber wohin  
damit?**

Diese Seite können Sie benutzen, wenn Sie Ihren Antrag per Post senden möchten. Sie passt optimal in einen Briefumschlag DIN C-lang mit Sichtfenster.

**Stadt Offenbach am Main  
Amt für Mobilität  
82.1 - Verkehrsplanung  
63061 Offenbach am Main**

Alternativ können Sie den Antrag

- per E-Mail senden:  
[verkehrsplanung@offenbach.de](mailto:verkehrsplanung@offenbach.de)
- oder im Briefkasten einwerfen:  
Berliner Straße 60, 63065 Offenbach

**Raum für weitere Mitteilungen und/oder  
Feedback:**